

Die Lotusblume

Die Lotusblume ist eine Wasserpflanze, welche in zwei Arten einerseits in Amerika und andererseits in Asien und dem nördlichen Australien vorkommt.

Die Blätter der Lotusblume haben eine besondere Struktur, die bewirkt, dass Wasser einfach abperlt.



© pixabay

Dadurch, dass sie flüssigkeitsabweisend ist, bleiben die Blätter immer sauber und schädliche Organismen können sich nicht ausbreiten. In Asien gilt die Lotusblume aufgrund ihrer Eigenschaft als Symbol für Reinheit, Treue, Schöpferkraft und Erleuchtung.

Der Lotuseffekt

Als Lotus-Effekt bezeichnet man die Selbstreinigungsfähigkeit von bestimmten Flächen. Das können Pflanzenteile, aber auch Insektenflügel sein.

Das Wasser rollt auf diesen Oberflächen nicht nur ab, es rutscht mit hoher Geschwindigkeit von der Oberfläche und reißt sämtlichen Schmutz mit.



© pixabay

Diese Selbstreinigungsfähigkeit wurde in den 70er Jahren entdeckt und zwanzig Jahre später industriell verarbeitet.